

Hat sich seit 1997 nichts verändert?

Nein, nichts hat sich geändert. Die Aussage des Bundesverfassungsgerichtes ist nach wie vor gültig. Dies belegen die Auswertungen des Bundesamtes für Statistik, der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) und anderer Stellen eindeutig.

Manche Zahlen veränderten sich über die Jahre ein wenig, doch die Reihenfolge blieb.

Jährliche Todesfälle in Deutschland, bedingt durch:

110.000 Rauchen
40.000 Alkohol
10.000 Selbstmord
5.000 Verkehrsunfälle
1.300 illegale Drogen
900 Mord/Totschlag
700 Aids



Ehenvorsitzende
Karin Rottschky

Postanschrift: Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Geschäfts- und
Beratungsstelle: Greifswalder Str. 4
Berlin-Prenzlauer Berg
(nahe Alexanderplatz)
im Haus der Demokratie u. Menschenrechte
2. Hof, 3. OG, Zi. 1306

Verkehrsverbindung: M-Tram 4, Bus 200
ab U / S Alexanderplatz bis
Haltestelle „Am Friedrichshain“

Bürozeiten: Montag n. Tel. Vereinbarung
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr

Telefon: (030) 204 45 83
Fax: (030) 21 98 47 09
E-Mail: info@nichtraucherbund.de
Internet: www.nichtraucherbund.de

Spendenkonto: IBAN: DE04 1001 0010 0446 2481 07
BIC: PBNKDEFF

Der Nichtraucherbund verfolgt ausschließlich und
unmittelbar gemeinnützige Zwecke.
Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar!

(F17 - e)

Bild(er): Fotolia.com

0,20 € erwünscht



Leider die Wahrheit:

Rauchen ist tödlich



Nichtraucherbund
Berlin-Brandenburg e.V.
gegründet 1981 - gemeinnützig

**Rauchen tötet mehr Menschen
als Verkehrsunfälle,
Aids, Alkohol, illegale Drogen,
Morde und Selbstmorde
zusammen.**

Quelle: Bundesverfassungsgericht (in einem Beschluss vom 22.01.1997)